

Parlamentarische Anfrage Bürgernetzwerk Viernheim

Im Herbst beginnt die Sanierung der Waldsporthalle. Gemäß öffentlicher Äußerungen von Stadtverordneten der vorherigen Legislatur, besteht Eile bei dem Projekt, da sonst droht, die Halle für die Nutzung schließen zu müssen.

Gemäß den Unterlagen im Ratsinformationssystem werden folgende Bauteile saniert:

- Dach teilweise undicht
- Ersatz der Fensterflächen im Dach
- Heizungs- und Lüftungsanlagen
- Sanitäreanlagen in die Jahre gekommen
- Zufahrtsrampe
- Hallenboden

Für die Arbeiten sind 3,5 Mio Euro veranschlagt. Der zuständige Dezernent hat gemäß verschiedenen Protokollen bestätigt, dass die Summe ausreichend ist

1. Sind zusätzlich zu den genannten Arbeiten weitere Arbeiten an anderen Bauteilen inkludiert? Umfasst die o.g. Sanierungsliste alle derzeit bestehenden Mängel oder sind Mängel bzw. Schäden minderer Priorität ausgenommen? Welche weiteren Arbeiten müssten ggf. noch gemacht werden?
2. Was wird dadurch neben der Reparatur/Sanierung der jeweiligen Bauteile noch erreicht?
3. Welche der Arbeiten ist so kritisch, dass ohne deren Ausführung die Waldsporthalle sofort für die Sporttreibenden geschlossen werden muss?
4. Mit welchen Betriebskosten für das gesamte Gebäude rechnet die Verwaltung nach Abschluss der Arbeiten?
5. Wie hoch waren die Betriebskosten vor der Maßnahme?
6. Wie verändert sich der Energiestandard der Halle durch die Arbeiten?
7. Wie hoch ist der Energieverbrauch für Heizung und Warmwasser in kWh vor der Maßnahme und nach der Maßnahme?
8. Schon im Juni 2025 wurde nach den Dokumenten des Ratsinformationssystems berichtet, dass 400.000 Euro Zuschuss nach der hessischen Kommunalrichtlinie mündlich zugesagt wurden. Im März 2026 war in der Presse zu lesen, dass immer noch kein Förderbescheid vorliegt. Warum dauert das so lange? Wo liegt das Problem zwischen berichteter mündlicher Zusage und heute immer noch fehlendem Förderbescheid?
Besteht die Gefahr, dass der (mündliche) Förderbescheid verfällt, wenn vor dessen (schriftlichem) Zugang mit Bauarbeiten begonnen wird? Wie ist gesichert, dass der Bescheid mit Beginn der Baumaßnahmen im Herbst vorliegt?
9. In der Presse war zu lesen, dass auf Zuschüsse aus dem Programm "Kommunaler Sportstättenbau" verzichtet wurde, weil man hier u.a. die gesamte Gebäudehülle sanieren und dämmen müsste. Was sind konkret die Mängel, die einer Bezuschussung entgegenstehen?
Ist die Halle nach Abschluss der jetzt im Herbst 2026 beginnenden Arbeiten zukünftig förderfähig nach aktuellen Sportförderprogrammen des Landes, des Landessportbundes oder anderer Förderprogramme wie z.B. zum Infrastrukturprogramm der Bundesregierung? Oder ist die Waldsporthalle nach erfolgter Investition von 3,5 Millionen Euro in die Sanierung weiterhin nicht förderfähig?
10. Was hätte die Sanierung und Dämmung der Gebäudehülle gekostet?
11. Hätte man damit eine in Zukunft förderfähige Halle bekommen?
12. Um welches Förderprogramm welchen Fördergebers, auf das verzichtet wurde, handelt es sich dabei genau?

13. Bei dem am 16. Oktober 2025 veröffentlichten Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ aus dem großen Infrastrukturlpaket der Bundesregierung sollen 45 Prozent der Kosten gefördert werden können. Das Programm ist neuer als die Überlegungen zur Sanierung der Halle. Ist geprüft worden, ob eine Förderung nach diesem Programm möglich wäre? Oder ist nach diesem Programm geprüft worden und wurde auf das Geld aus diesem Programm verzichtet? Zu welchen detaillierten Schlüssen ist die Prüfung gekommen?
14. Sollte man nicht jetzt lieber eine umfassende Sanierung durchführen und damit einen Zustand erreichen, der für die Zukunft erstens eine weitere Förderfähigkeit als auch geringere Betriebskosten erreicht?
15. Wie sehen die Wirtschaftlichkeitsberechnungen dazu aus? Wie sehen die Wirtschaftlichkeitsberechnungen im Vergleich zu einem Neubau aus? Oft gilt, dass eine günstige Sanierung kurzfristig attraktiv ist, ein Neubau aber langfristig wirtschaftlicher. Wurde eine LCA / TCO Berechnung zur zukünftigen Nutzung und damit verbundenen Kosten durchgeführt? (I.e. LCA = Life Cycle Analyse, Lebenszyklusanalyse. TCO Transition Cost Opportunity (Gegenüberstellung Baukosten und Betriebskosten auf die gesamte erwartete Lebenszeit der Halle)).
16. Wieviel Geld für Sanierungen an der Waldsporthalle sind seit Anbeginn/ wahlweise auch in den letzten 20 Jahren bereits in die Halle geflossen?

Wir gehen davon aus, dass sämtliche dieser Überlegungen von der Verwaltung als auch vom zuständigen Dezernenten bereits angestellt und auch in internen Unterlagen dokumentiert wurden. Insofern sollte es ein Leichtes sein, die Fragen noch bis zur Sommerpause der Stadtverordnetenversammlung zu beantworten.

Vielen Dank!

Bürger Netzwerk, Wolfram Theymann